



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

25. Juli 2024

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2024

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten [Geldmenge M3](#) stieg im Juni 2024 auf 2,2 % nach 1,5 % im Mai 2024 (revidiert von 1,6 %).
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, belief sich im Juni auf -3,4 % gegenüber -5,0 % im Mai.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im Juni wie bereits im Vormonat bei 0,3 %.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich im Juni auf 0,7 % gegenüber 0,3 % im Mai.

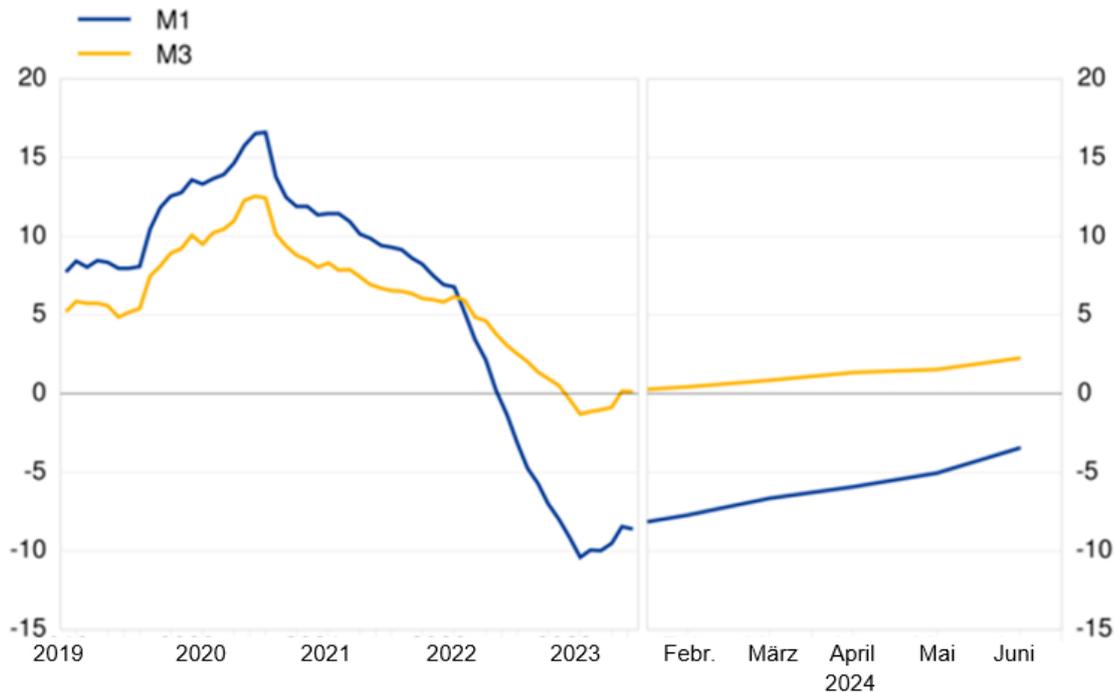
Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juni 2024 bei 2,2 % nach 1,5 % im Mai. In den drei Monaten bis Juni betrug sie durchschnittlich 1,7 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, belief sich im Juni auf -3,4 %, verglichen mit -5,0 % im Vormonat. Im selben Zeitraum sank die Jahreswachstumsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) von 14,7 % auf 12,7 %, und jene der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) stieg von 17,5 % auf 18,6 %.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Juni 2024 bei -2,3 Prozentpunkten nach -3,4 Prozentpunkten im Mai. Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank unterdessen von 4,0 Prozentpunkten auf 3,5 Prozentpunkte, und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) stieg von 1,0 Prozentpunkten auf 1,1 Prozentpunkte.

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte erhöhte sich im Juni 2024 auf 1,9 % nach 1,5 % im Vormonat. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften lag im selben Zeitraum unverändert bei 1,9 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) stieg im Juni auf 1,4 %, verglichen mit -2,8 % im Vormonat.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

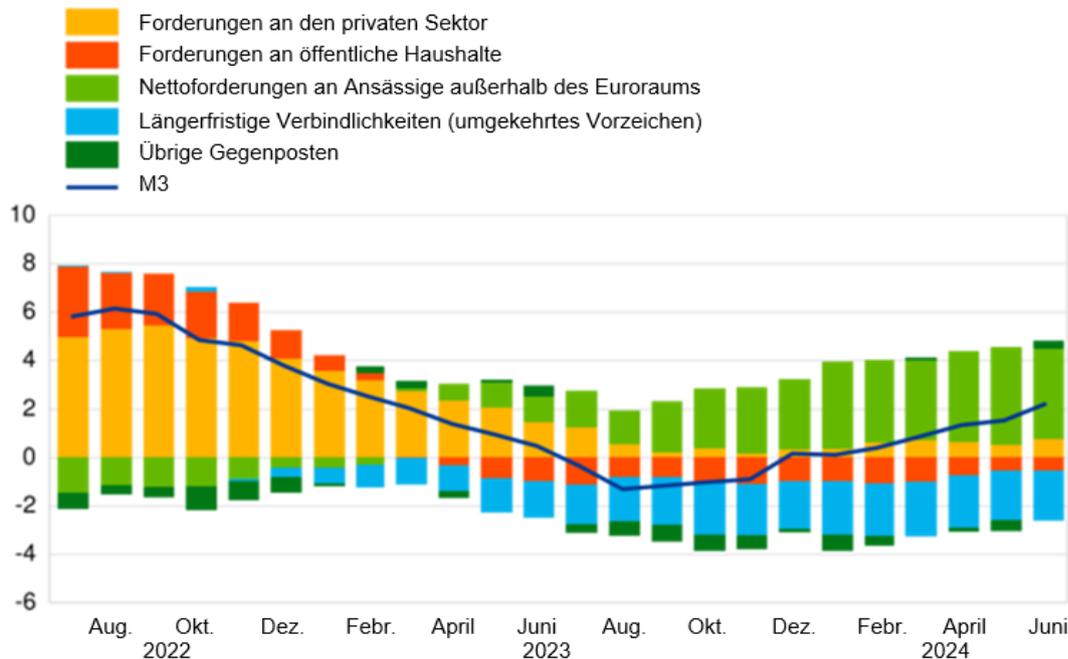
Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im Juni 2024 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums steuerten 3,7 Prozentpunkte bei (nach 4,0 Prozentpunkten im Mai), die Forderungen an den privaten Sektor 0,8 Prozentpunkte (nach 0,5 Prozentpunkten im Vormonat), die Forderungen an öffentliche Haushalte -0,6 Prozentpunkte

(unverändert), die längerfristigen Verbindlichkeiten -2,0 Prozentpunkte (unverändert) und die übrigen Gegenposten 0,3 Prozentpunkte (nach -0,4 Prozentpunkten im Vormonat).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

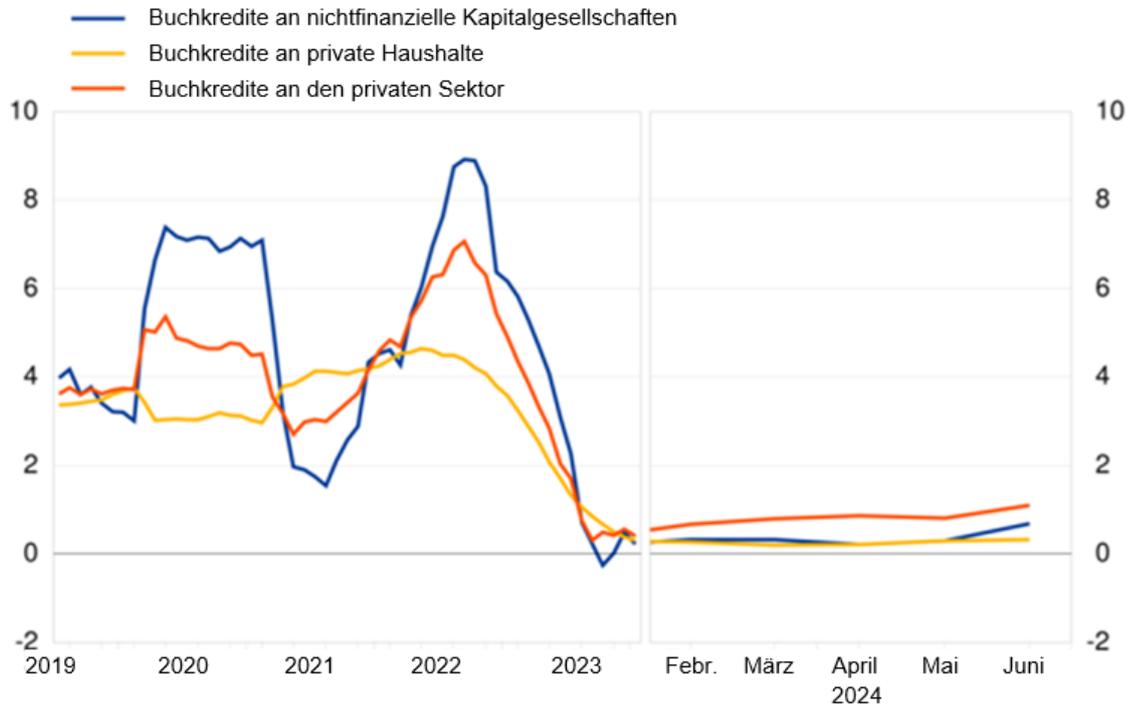
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) erhöhte sich im Juni 2024 auf 0,2 % nach 0,0 % im Mai. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) lag im Juni unverändert bei -1,5 %, während die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) im selben Zeitraum von 0,6 % auf 0,8 % stieg.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) betrug im Juni 1,1 %, verglichen mit 0,8 % im Mai. Die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im Berichtsmonat bei 0,3 % und war somit unverändert gegenüber Mai. Im selben Zeitraum erhöhte sich das jährliche Wachstum der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) von 0,3 % auf 0,7 %.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2024

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	16 377	28	26	105	1,3	1,5	2,2
1.1. M2	15 298	5	38	92	0,1	0,6	1,3
1.1.1. M1	10 341	- 6	3	82	- 5,9	- 5,0	- 3,4
Bargeldumlauf	1 533	9	- 3	5	- 0,3	- 0,5	- 0,1
Täglich fällige Einlagen	8 808	- 15	6	78	- 6,8	- 5,8	- 4,0
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 958	11	35	10	15,6	14,7	12,7
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 529	11	36	12	45,4	41,3	34,7
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 428	0	- 1	- 2	- 4,2	- 3,9	- 3,5
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 078	23	- 12	13	22,6	17,5	18,6
Repogeschäfte	207	12	0	1	78,5	64,6	62,3
Geldmarktfondsanteile	817	10	- 8	25	17,8	14,4	17,0
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	55	1	- 5	- 13	- 10,3	- 20,8	- 32,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	414	40	7	- 31	- 23,2	- 10,4	- 14,5
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	7 540	18	11	26	5,0	4,6	4,5
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 831	- 2	- 1	6	0,4	0,6	0,7
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	110	3	1	1	89,7	85,0	78,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 535	23	3	1	12,4	11,0	9,8
3.4. Kapital und Rücklagen	3 064	- 6	8	18	0,4	0,5	1,1
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	21 760	7	- 38	41	- 0,1	0,0	0,2
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 193	14	- 29	11	- 1,9	- 1,5	- 1,5
Buchkredite	979	- 3	0	6	- 0,7	- 1,4	- 0,4
Schuldverschreibungen	5 188	18	- 29	5	- 2,1	- 1,5	- 1,7
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,7	0,0	1,5
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	15 568	- 7	- 9	31	0,7	0,6	0,8
Buchkredite	13 097	13	2	21	0,5	0,6	0,8
Bereinigte Buchkredite ^(d)	13 337	17	2	29	0,9	0,8	1,1
Schuldverschreibungen	1 555	- 15	- 13	12	- 0,6	- 2,5	- 1,6
Anteilsrechte	615	- 9	2	0	6,5	5,6	4,8
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	301	3	0	- 2	4,4	4,5	3,9
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2 245	101	62	- 5	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	325	- 22	20	62	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	183	- 14	- 4	23	9,6	- 6,1	11,1
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	176	3	- 12	11	11,8	- 8,6	4,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus der bzw. in die MFI-Bilanz sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Juni 2024

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	- 4,0	- 3,4	- 2,3
1.1. Bargeldumlauf	0,0	0,0	0,0
1.2. Täglich fällige Einlagen	- 4,0	- 3,4	- 2,3
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	4,1	4,0	3,5
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	1,2	1,0	1,1
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	0,7	0,5	0,8
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	-0,7	-0,6	-0,6
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3,7	4,0	3,7
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-2,2	-2,0	-2,0
8. Übrige Gegenposten	-0,1	-0,4	0,3
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	1,3	1,5	2,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: Juni 2024

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024
Einlagen insgesamt	13 972	8	41	88	0,8	1,3	1,9
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	8 529	27	9	33	1,4	1,5	1,9
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 063	2	-12	16	-6,2	-5,7	-4,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 198	24	20	17	91,8	81	71,2
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 267	0	0	-1	-4,3	-3,9	-3,5
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	9,00	11,2	47,9
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 396	13	28	21	0,6	1,9	1,9
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 424	4	6	33	-7,0	-5,4	-3,1
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	836	10	23	-14	32,6	31,8	21,3
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	127	-1	0	0	-3,2	-3,2	-2,9
2.4. Repogeschäfte	9	0	-2	0	16,1	-11,9	-9,1
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	425	12	0	11	-4,0	-2,8	1,4
3.1. Täglich fällige Einlagen	340	11	-1	6	-7,6	-5,4	-1,8
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	44	-4	-2	4	-5,2	-16,1	-9,2
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	-10,5	-23,2	-22,1
3.4. Repogeschäfte	40	5	3	1	55,5	66,1	74,8
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	226	-18	5	11	-8,6	-5,7	-1,7
4.1. Täglich fällige Einlagen	154	-11	4	9	-14,6	-10,8	-5,9
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	43	-4	1	2	-6,7	-1,5	-1,6
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	-1	0	0	-1,0	-4,9	-6,0
4.4. Repogeschäfte	25	-2	0	0	34,4	35,9	28,9
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	861	-9	4	1	5,2	5,6	9,0
5.1. Täglich fällige Einlagen	461	-8	11	-2	-7,9	-4,6	-0,4
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	250	-6	-4	-3	8,7	6,3	7,8
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	1	-1	-2	15,8	12,8	10,0
5.4. Repogeschäfte ^(c)	132	4	-3	8	109	86,2	80,9
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	535	-18	-4	12	-6,8	-6,9	-5,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: Juni 2024^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024
1. Kredite an private Haushalte^(c)	6 879	3	3	4	0,2	0,3	0,3
1.1. Konsumentenkredite	773	1	3	0	2,4	2,8	2,7
1.2. Wohnungsbaukredite	5 417	4	0	3	0,4	0,4	0,4
1.3. Sonstige Kredite	689	-2	-1	1	-3,1	-2,8	-2,6
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	359	0	-1	-1	-3,2	-3,1	-3,2
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 147	-5	4	19	0,2	0,3	0,7
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	821	-7	7	20	-4,3	-2,9	-0,8
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 105	-3	-1	1	-1,0	-1,2	-0,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 222	5	-2	-2	1,8	1,7	1,4
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	173	5	1	6	0,6	1,4	4,3
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	122	-5	-6	0	-2,3	-4,8	-4,8
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 016	19	0	0	9,9	8,1	9,4

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus der bzw. in die MFI-Bilanz und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus der MFI-Bilanz ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.